



Die Bibel sagt:

Was für ein Zeichen zeigst du uns, dass du solches tun darfst?

Er antwortete und sprach zu ihnen: „Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen will ich ihn aufrichten!“

Jesus aber redete von dem Tempel seines Leibes.

Johannes 2,18b-19; 21

Zwei Kirchen zwei Dächer zwei Tempel



Stephanus mahnt eindrücklich:
Apostelgeschichte 7,47-51

„Salomo aber erbaute ihm ein Haus. Doch der Höchste wohnt nicht in Tempeln, von Händen gemacht, wie der Prophet spricht - (Jesaja 66,1-2):

‘Der Himmel ist mein Thron und die Erde ist der Schemel meiner Füße; was wollt ihr mir denn für ein Haus bauen’, spricht der HERR, ‘oder was



Salomon kommt zur Einsicht:
2. Chronik 6,18 Sollte aber Gott wahrhaftig bei den Menschen auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen; wie sollte es denn dieses Haus tun, das ich gebaut habe?

2. Samuel 7,5-7 So spricht der HERR: „Solltest du mir ein Haus bauen, dass ich darin wohne? Habe ich doch in keinem Hause gewohnt seit dem Tag, da ich die Israeliten aus Ägypten führte, bis auf diesen Tag, sondern ich bin umhergezogen in einem Zelt als Wohnung. Habe ich die ganze Zeit, als ich mit den Israeliten umherzog, je geredet zu einem der Richter Israels, denen ich befohlen hatte, mein Volk Israel zu weiden, und gesagt: Warum baut ihr mir nicht ein Zedernhaus?“

Gott offenbarte David Seinen Willen durch den Propheten Natan:
2. Samuel 7,11 Und ich habe dir vor allen deinen Feinden Ruhe gegeben; und der HERR tut dir kund, daß Er dir ein Haus bauen will.

Gott hatte vorausbestimmt, David selbst sollte zu einem würdigen "Tempel Gottes" werden, in dessen Herz (Innersten) Gott wohne.

Durch Jesus, den Ersten von vielen Neugeborenen, wurde dann diese Prophetie vollends erfüllt!

Paulus der Apostel Gottes erklärt:
1. Korinther 3,16-17 Wisst ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.



ist die Stätte meiner Ruhe? Hat nicht meine Hand das alles gemacht?` Ihr Halsstarrigen, mit verstocktem Herzen und tauben Ohren, ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist, wie eure Väter, so auch ihr!"

Unmittelbar nach diesen Worten ließ ihn der Hohe Rat steinigen, **Vers 59.**

